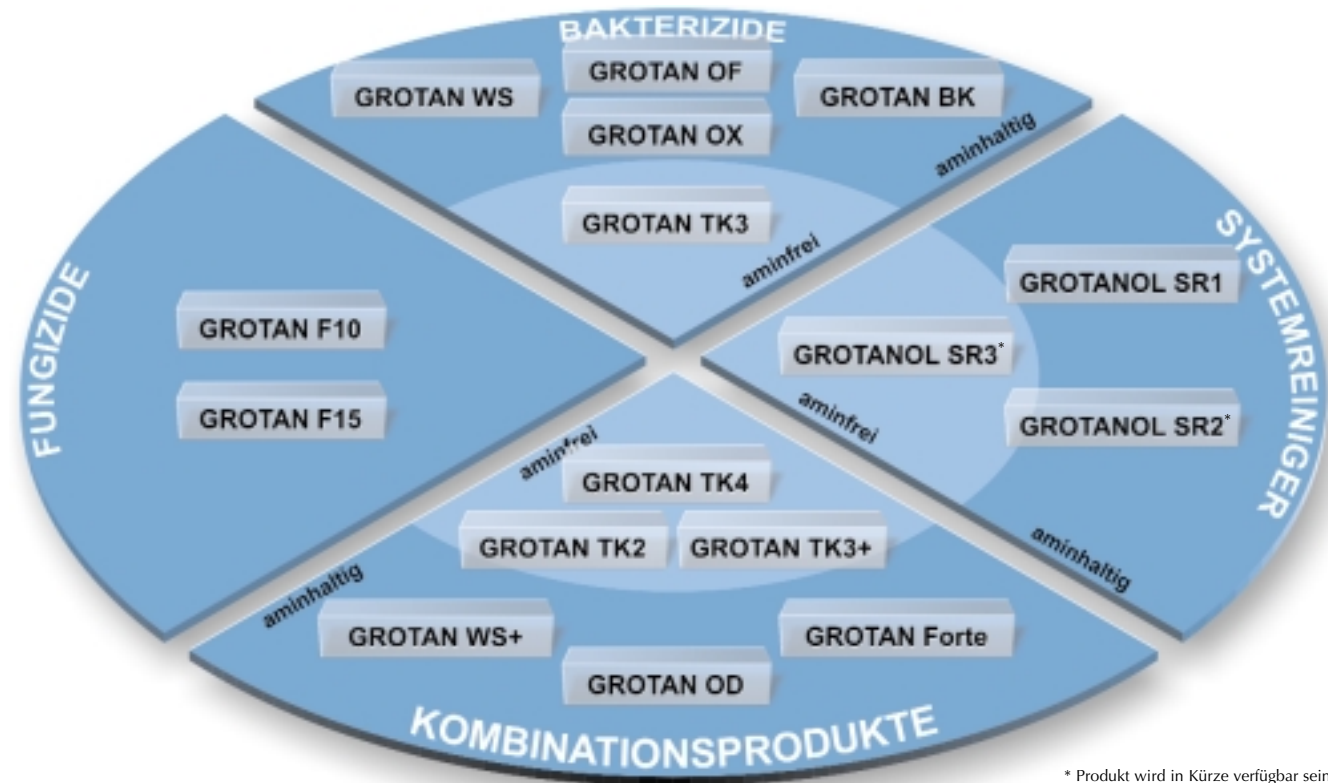


KONSERVIERUNGSMITTEL FÜR DIE METALLINDUSTRIE



* Produkt wird in Kürze verfügbar sein

Schülke & Mayr Vertriebsstellen in:

Belgien

S.A. Schülke & Mayr Belgium N.V.
B-1830 Machelen
Telefon 02-479 73 35
Telefax 02-479 99 66

Großbritannien

Schülke & Mayr UK Ltd.
GB-Sheffield S9 1AT
Telefon 01142-54 35 00
Telefax 01142-54 35 01

Italien

Schülke & Mayr Italia S.r.l.
I-20148 Milano
Telefon 02-40 21 820
Telefax 02-40 21 829

Malaysia

Schülke & Mayr Asia Sdn Bhd
46000 Petaling Jaya
Telefon 03-77 83 56 98
Telefax 03-77 84 79 31

Niederlande

Schülke & Mayr Benelux B.V.
NL-2003 LM-Haarlem
Telefon 023-535 26 34
Telefax 023-536 79 70

Schweiz

Schülke & Mayr AG
CH-8001 Zürich
Telefon 01-252 98 02
Telefax 01-252 98 27

Singapur

Schülke & Mayr Asia Pte Ltd
Singapore 917608
Telefon 62 57 23 88
Telefax 62 57 93 88

USA

Schülke & Mayr
c/o Air Liquide America
Mt. Arlington, NJ 07856
Telefon 1-973-442 07 00
Telefax 1-973-442 72 22

Weitere Vertretungen:

Argentinien · Australien · Ägypten · Benin · Brasilien · Bulgarien · China · Dänemark · Estland · Finnland
Frankreich · Ghana · Griechenland · Hong Kong · Indien · Indonesien · Iran · Israel · Japan · Jemen
Jordanien · Jugoslawien · Kanada · Korea · Kroatien · Kuwait · Lettland · Libanon · Litauen · Malaysia
Mazedonien · Neuseeland · Nigeria · Norwegen · Oman · Österreich · Philippinen · Polen · Portugal
Russland · Saudi-Arabien · Schweden · Slowakei · Slowenien · Spanien · Südafrika · Syrien · Taiwan
Thailand · Tschechische Republik · Türkei · Ukraine · Ungarn · Vereinigte Arabische Emirate · Vietnam
Weißrussland



Die Empfehlungen zu unseren Produkten beruhen auf eingehenden wissenschaftlichen Untersuchungen unserer Forschung. Sie werden nach bestem Wissen gegeben; jedoch kann aus ihnen eine Verbindlichkeit nicht hergeleitet werden. Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Schülke & Mayr GmbH
D-22840 Norderstedt
Tel. +49 40 521 00-0
Fax +49 40 521 00-244
www.schuelke-mayr.com
sai@schuelke-mayr.com

OPTIMALER SCHUTZ FÜR IHRE PRODUKTE UND ANLAGEN



Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets
Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Seien Sie lieber konservativ:

Konservierung statt Kontamination



Überall in der Metallverarbeitung werden Kühlschmierstoffe auf Wasserbasis eingesetzt: beim Bohren, Drehen, Fräsen, Sägen, Schleifen, usw. Dabei bietet der Wasseranteil in den Kühlschmierstoffen Mikroorganismen einen attraktiven Lebensraum. Deshalb ist eine Kontamination und anschließende Verbreitung von Bakterien, Hefen und Schimmelpilzen kaum zu vermeiden. Durch ihr hohes Wachstumspotential können Keime sich innerhalb weniger Stunden von 100 auf 10.000.000 Organismen pro ml vermehren.



Was kann das zur Folge haben?

Die Mikroorganismen können die Zusammensetzung sowie die technischen Eigenschaften des Kühlschmierstoffs verändern, z.B. durch Abbau von Emulgatoren. Sie scheiden Stoffwechselprodukte aus, die den pH-Wert verändern und störende Gerüche verursachen. Ungehemmtes Wachstum kann zur Bildung von Biofilmen innerhalb des Systems führen.

Diese können zentimeterdick anwachsen und zu Verstopfungen und Verunreinigungen führen. Die Symptome für eine Kontamination sind vielfältig und unerfreulich: Abfall des pH-Wertes, Nachlassen des Korrosionsschutzes, Verstopfung von Leitungen und Filtern, Geruchsbildung, Ölabscheidungen, Schaumbildung und plötzlich auftretende Hautreizungen.



Der Keimindikator **Mikrocount® combi** im Einsatz

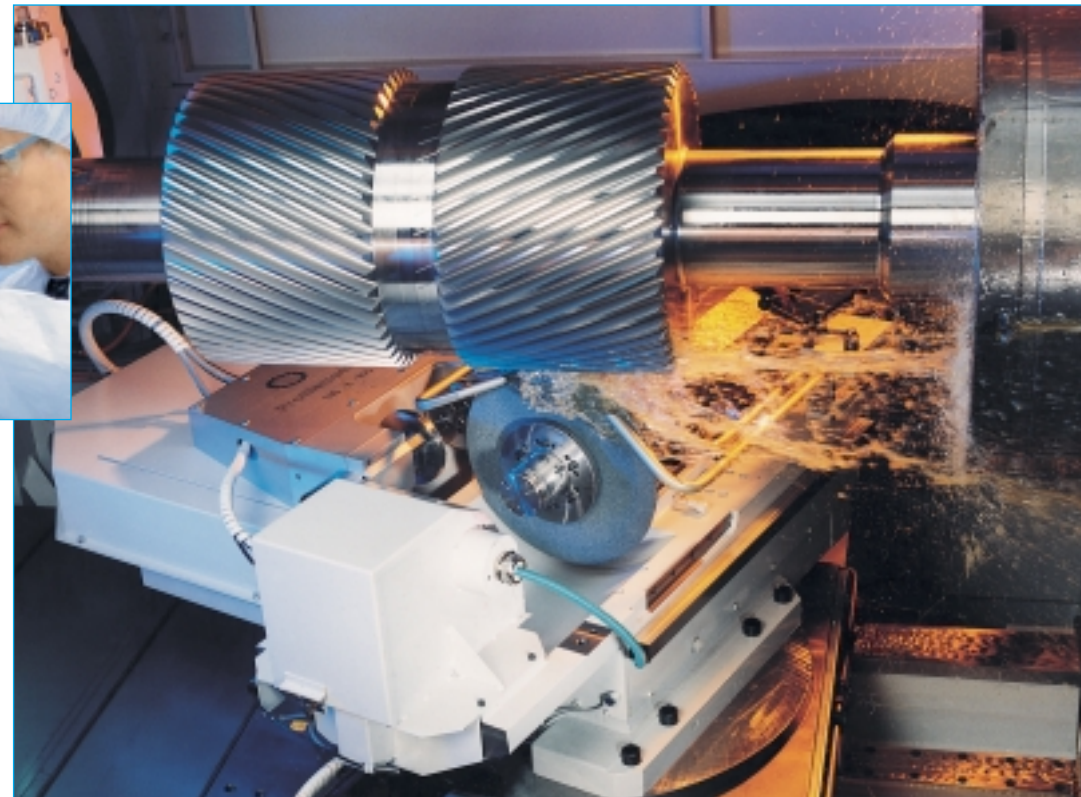
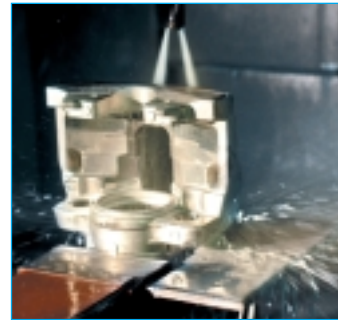
Zählen Sie auf Microcount®

Haben Sie Probleme mit Mikroorganismen? Sind Sie sich nicht sicher? Der Grad einer Kontamination kann schnell und zuverlässig mit unserem Keimindikator **Mikrocount® combi** festgestellt werden. Er gibt Ihnen verlässliche Auskunft über Art und Menge der vorhandenen Mikroorganismen und dient als Entscheidungshilfe bei der Planung weiterführender Hygiene-Maßnahmen sowie zur fortlaufenden Hygiene-Kontrolle.



Mehr als ein Jahrhundert Kompetenz in Hygiene und Konservierung...

Gründung der Firma durch Rudolf Schülke & Julius Mayr in Hamburg. Präsentation des weltweit ersten Marken-Desinfektionsmittels Lysol	Erfolgreiche Bekämpfung der Cholera-Epidemie in Hamburg mit Lysol	Schülke & Mayr gibt eigene Briefmarkenserie für den Export nach Deutsch-Ostafrika heraus	Markteinführung von Sagrotan, dem ersten Marken-Desinfektionsmittel für den Privathaushalt	Einführung eines Desinfektionsmittels gegen Tuberkulose-Erreger	Erstes chemisch-technisches Marken-Konservierungsmittel für Leime: Grotan	Einführung eines Virusaktiven Desinfektionsmittels	Erstes patentiertes Konservierungsmittel für Farben und Lacke: Parmetol	Einführung des ersten patentierten Konservierungsmittels für Kühlschmierstoffe: Grotan BK	Erstes patentiertes Konservierungsmittel für wässrige Dispersionsfarben: Parmetol A 23
1889	1892	1892	1913	1920	1924	1950	1960	1960	1970



Alles läuft wie geschmiert

Der beste Schutz für Ihre Kühlschmierstoffe

K Kühlschmierstoffe sind der Bedrohung durch Mikroorganismen nicht hilflos ausgeliefert. Unsere **GROTAN®** Konservierungsmittel sind für den Einsatz in dieser Umgebung entwickelt worden. Sie wirken schnell und effektiv, ohne die spezifischen Eigenschaften des Kühlschmierstoffs zu verändern. Der Schutz gegen mikrobielle Schädigung ist lang anhaltend und unempfindlich gegen hohe Temperaturen und die Wirkung von organischen und anorganischen Substanzen. Unsere Konservierungsmittel haben eine gute Materialverträglichkeit und erfüllen

die gesetzlichen Anforderungen in den Ländern der Europäischen Union (EU). So wenig wie möglich, so viel wie nötig – das ist unsere Leitlinie für den Einsatz von Konservierungsmitteln. Das schont Ihr Budget und die Umwelt.

Seit über einem Jahrhundert steht der Name Schülke & Mayr für innovative, hochwertige Produkte und kompetente, kundenorientierte Dienstleistung. Unsere lange Tradition in der Mikrobiologie und Anwendungstechnik beschränkt sich nicht nur auf die Erforschung und Entwicklung

wirksamer Konservierungsmittel. Um den optimalen Einsatz unserer Produkte zu gewährleisten, bietet Schülke & Mayr seinen Kunden Mikrobiologisches Qualitäts-Management. Dazu gehören qualitative und quantitative Ermittlung des Biozidbedarfs, Vor-Ort-Analysen der Betriebs- und Produktionshygiene ebenso wie die Beratung und Schulung Ihrer Mitarbeiter. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir individuelle Hygiene-Strategien.

**Biozide sicher verwenden.
Vor Gebrauch stets Kennzeichnung
und Produktinformation lesen.**

Regelmäßige Systemreinigung

Bei unzureichender Konservierung oder veralteter Emulsion kommt es zu Schmutzablagerungen und Biofilmen. Diese stellen eine ständige Kontaminationsquelle innerhalb des Systems dar. Sie verursachen Störungen und Ausfälle im Arbeitsprozess. **GROTANOL®** Systemreiniger desinfizieren und reinigen die komplette Anlage und sollten der alten Emulsion 6 – 24 Stunden vor dem Kühlschmierstoffwechsel zugesetzt werden. **GROTANOL®** Systemreiniger lösen Schmutz- und Biofilme ab und töten die dabei freigesetzten Mikroorganismen schnell und zuverlässig.

Dadurch kann eine lange Standzeit der neu angesetzten Emulsion erreicht werden.



Starker Pilzbefall in einer zentralen Kühlschmierstoffanlage



Nach der Systemreinigung – die Folgen eines mikrobiologischen Befalls (Korrosion durch Mikroorganismen) sind deutlich sichtbar

Mehr als ein Jahrhundert Kompetenz in Hygiene und Konservierung...

Einführung von Grotamar 71 als Biozid für Dieselkraftstoffe	Erstes Schülke & Mayr Konservierungsmittel für Kosmetika: Euxyl K 100	S&M Desinfektionsmittel mit HBV/HIV-Wirksamkeit	Einführung von Octenisept, einem Schleimhaut- und Wundantiseptikum	Schülke & Mayr feiert sein 100-jähriges Bestehen	Einführung von Sensiva SC 50 – Hautpflegeadditiv und Deowirkstoff	Schülke & Mayr wird Tochterunternehmen der Air Liquide AG	Einzug in das neue Verwaltungsgebäude	111 Jahre	Schülke & Mayr: 111 Jahre jung und bereits in über 60 Ländern der Erde vertreten	Auch für die Zukunft gilt: Wachstum und Kompetenz weltweit... Schülke & Mayr, Ihr Partner für Konservierung und Hygiene im 21. Jahrhundert
1976	1978	1985	1989	1989	1991	1996	1998	2000	...	

Konservierungsmittel für Kühlschmierstoffe

	Grotan® OX	Grotan® OF	Grotan® OD	Grotan® WS	Grotan® WS Plus	Grotan® TK 2	Grotan® TK 3	Grotan® TK 3 Plus	Grotan® BK	Grotan® Forte	Grotan® TK 4	Grotan® F 10	Grotan® F 15
Wirkstoffe													
N-Formal	☐	☐	☐	☐	☐	☐ ****	☐ ****	☐ ****	☐	☐	☐ ****		
O-Formal						☐	☐	☐					
CMI/ MI						☐					☐		
OIT			☐					☐				☐	
IPBC													☐
Natriumpyrithion					☐					☐		☐	

Systemreinigung/ -desinfektion

Grotanol® SR 1
☐
☐

Anwendungsgebiete / Einsatzkonzentration (%)

Kühlschmierstoffkonzentrat	2 – 4 * / **	2 – 4 * / **	–	2 – 4 **	2 – 4 **	–	2 – 4 * / **	2 – 4 * / **	2 – 4 **	2 – 4 **	–	0,2 – 0,5 ***	1 – 2 *
Systemreinigerkonzentrat	–	10 – 15 * / **	–	–	–	–	10 – 15 * / **	–	–	–	–	–	–
Wassergemischter Kühlschmierstoff	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,015 – 0,030	0,05 – 0,10
Technische Emulsion	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,015 – 0,030	0,05 – 0,10
Wässrige Systeme	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,10 – 0,15	0,15	0,15	0,10 – 0,15	0,015 – 0,030	0,05 – 0,10
Betonadditive	–	–	–	–	–	–	–	0,20 – 0,30	–	–	–	–	–
pH-Einsatzbereich	8 – 11	8 – 11	8 – 11	8 – 11	8 – 11	3 – 9,5	3 – 12	3 – 11	8 – 11	8 – 11	3 – 9,5	8 – 11	3 – 11
Max. Verarbeitungstemperatur	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C	80 °C	40 °C	60 °C	60 °C	80 °C	80 °C	40 °C	40 °C	40 °C

–
–
1 – 3
1 – 3
1 – 3
–
7 – 12

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

- * 0,10 % in der Endverdünnung
- ** 0,15 % in der Endverdünnung
- *** 0,015 – 0,030 % in der Endverdünnung
- **** aminfrei